14.7.2025

Author

HANFT, Anke; ZAWACKI-RICHTER, Olaf; GIERKE, Willi B.

Title

Herausforderung Heterogenität beim Übergang in die Hochschule / Anke Hanft, Olaf Zawacki-Richter, Willi B. Gierke (Hrsg.)

Publisher

Münster [u.a.] : Waxmann, 2015

Collation

221 S. : graph. Darst.

Publication year

2015

ISBN

978-3-8309-3100-3

Inventory number

78926

Keywords

Studentenschaft : allgemein ; Studentenschaft : Studienverhalten ; Bedarf an Akademikern ; Hochschulreife : Berufstätige ohne Reifezeugnis ; Berufsfragen : allgemein ; Hochschuldidaktik ; Lehre ; Studienberatung ; Studiendauer, Studienerfolg : allgemein ; Studium neben dem Beruf ; Äquivalenzen ; Multimedia / Internet ; Hochschulen : Frankfurt/Main FH : Studentenschaft, Studium ; Hochschulen : Oldenburg U : Studentenschaft, Studium ; Hochschulen : Saarbrücken U : Studentenschaft, Studium ; Prüfungsordnungen : Sozialarbeit und Sozialpädagogik ; Prüfungsordnungen : Wirtschaftswissenschaften

Abstract

Die tertiäre Bildung in Deutschland ist durch die beiden Säulen der beruflichen Bildung und der Hochschulbildung gekennzeichnet. Die Stärken beider Systeme zu nutzen und in einem wechselseitig

durchlässigen System miteinander zu verknüpfen, ist eine der großen Zukunfts-heraus-forderungen des deutschen Bildungssystems. Für Hochschulen bedeutet dies, die Gestaltung der Übergänge in das Hochschulsystem auf eine zunehmend heterogene Studierendenschaft mit unterschiedlichen biographischen und beruflichen Erfahrungen auszurichten. Bislang war die hochschulpolitische Diskussion darauf konzentriert, lediglich zwischen traditionellen Studierenden mit schulischen Zulassungs-voraussetzungen und nicht-traditionellen Studierenden, die auf anderen Wegen an die Hochschule gelangen, zu unterscheiden. Die wachsende Anzahl der Studierenden, die mit beruflichen Erfahrungen, anderen Studienerwartungen und Bildungsbiographien an die Hochschulen gelangen und sich nicht in ein auf vollzeitstudierende Schulabgänger ausgerichtetes System einfügen, wurde in der Diskussion lange vernachlässigt. Die Beiträge in „Herausforderung Heterogenität beim Übergang in die Hochschule“ eröffnen zum einen empirisch basierte neue Einblicke in Situation und Bedürfnisse einer sich ausdifferenzierenden Studierendenschaft. Zum anderen werden – teils bereits implementierte, teils modellhaft erprobte – Konzepte zum Umgang mit Heterogenität in den Bereichen Hochschuldidaktik, Beratung (Blended Counselling), Self-Assessments, Anrechnung von Kompetenzen und Online-Brückenangeboten vorgestellt. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 04 HERA